

## **Die Kinder der 6. Klasse verirrtten sich auf dem Weg auf's Klo im Zooh**

Text von T.H.aus Z.

Die 6. Klasse traf sich am 15.9.21 um 17.15Uhr in der Schule. Ab in den Bus, aber es gab ein Platzproblem, weil sie in der Rushhour unterwegs waren. Im Tram grüssten die Mädchen die Leute draussen waren.

Vor dem Zoo trafen sie U. und C., welche sie durch den Zoo führen sollten. Auf dem Weg zum Camp wurden die SuS fast von den Erdmännchen begleitet. Nachdem die Kinder ihr Nachtlager in den Zelten erstellt hatten, gingen sie zu den Nashörnern.

### **Sonderführungen und traurige Momente**

Die Kinder beobachteten voller Interesse eine Giraffe, welche zuerst nur das sass, als würde sie meditieren, bevor es sich aufmachte in nächster Nähe zu fressen.

Leise wurde es, als die SuS erfahren musste, dass es Nashornarten gibt, die in wenigen Jahren aussterben werden. Die Stille wurde nur durch das Knurren ihrer leeren Mägen aufgebrochen.

Es gab für alle etwas – Fleisch, vegetarisches Curry und dazu noch gesunden Salat.

Zum Glück hatten auch die Stachelschweine noch Hunger, so dass die Kinder sie in der Dunkelheit füttern konnten. Die Hyänen versteckten sich jedoch und wurden nur von wenigen Kindern gesehen.

Zurück bei den Zelten, wurden die Zähne gereinigt, einige sassen noch ums Lagerfeuer.

Die Nacht brach an und in den Zelten sollte es dunkel und ruhig werden. Nicht alle konnten aber gleich einschlafen. Ein paar Kinder mussten in der Nacht auf's Klo und verirrtten sich fast auf dem Weg dorthin.

Am nächsten Morgen assen einige Kinder so viel Frühstück, bis ihnen fast der Magen platzte.

Nach kurzen Führungen zu den Affen und den Elefanten, durften sie sich noch einige Zeit frei im Zoo bewegen.

Auf der Heimreise gab's noch «Winkiwinki»

Die 6. Klasse möchte dem Zoo Zürich für das einmalige Erlebnis danken.





